

ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG | 26. Jahrgang | Nr. 1 | 2016



Leben mit Perspektive

ZERTIFIZIERT DURCH:



01

AUS DEM INHALT

- > **Helden des Alltags:** Geschichten des Goldenen Gustavs
- > **Thementage in unserer Servicewohnung** Rigaer Straße 7
- > **Ostern im Bergzoo 2016**
- > Termine für unsere **Vertreter** und **Ersatzvertreter 2016**
- > **Gustav Sparfroh** zu Besuch
- > Aktuelles Baugeschehen
- > **Wohntipps** für ein optimales Raumklima

Mitglied der Genossenschaftsinitiative

WG HALLE

BESUCHEN SIE UNS PERSÖNLICH:

Große Steinstraße 8 | 06108 Halle (Saale)

Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181

Service-Fax: (0345) 53 00 - 192

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.30 - 18.00 Uhr

Fr 09.30 - 16.00 Uhr

Sa 09.30 - 14.00 Uhr

Ihre Anfahrt mittels Straßenbahn:

Tram: Alle Linien Richtung Markt

Ausstieg: Markt oder Joliot-Curie-Platz

Ihre Parkmöglichkeiten: Ein Behinderten-Parkplatz ist direkt vor dem Eingang vorhanden. Weiterhin können Sie umliegende Parkhäuser/-flächen (z. B. Friedemann-Bach-Platz) nutzen.

ODER DIGITAL:

kundenservice@frohe-zukunft.de

www.frohe-zukunft.de



/FZWG.Halle
/gustav.sparfroh



Unser FROHE ZUKUNFT
Wohn- und Spargeschäft

FROHE ZUKUNFT WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

OSTERN im ZOO

Hahn Gustav, Eric das Erdmännchen & ihre tierischen Freunde laden ein!

So, 27. & Mo, 28.03.2016 | 10:00 - 16:00 Uhr

- Ostereier und Naschereien vom Osterhasen
- Tolles Bühnenprogramm für Groß und Klein
- Floristisches Basteln & Osteraktionsstand
- Großer kunsthandwerklicher Ostermarkt

telecolumbus +++ BERATUNGSANGEBOT

Stellen Sie Ihre Fragen zu den Themen Internet, Telefon und TV direkt Ihrem Produktberater Jörg Zschiesche im Wohn- und Spargeschäft:

+++ DONNERSTAGS: 14.00 – 15.00 UHR +++



Liebe Leser, liebe Mitglieder...

wir starten in das neue Jahr mit einer komplett überarbeiteten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins. Lange Zeit haben wir uns mit Ihren Wünschen und Themenvorschlägen beschäftigt und sind nun bei den für Sie hoffentlich interessanten Rubriken für Senioren, Familien und Studenten gelandet. Auch beim Format gehen wir neue Wege und heben uns damit deutlich von allen anderen Magazinen ab.

Wir geben Ihnen auf jeder Doppelseite nicht nur wichtige Informationen zu Veranstaltungen, sondern beantworten auch alle Fragen die Ihnen im letzten Jahr unter den Nägeln brannten.

In diesem Jahr wollen wir Sie erneut um Ihre Meinung bitten und stellen Ihnen dazu unsere neue **Mitgliederumfrage** durch unser Team Strategiemanagement auf **Seite 20** vor.

Wichtige Themen, wie unsere aktuellen Bau- oder Sanierungsprojekte, kommen in dieser Ausgabe natürlich nicht zu kurz. Wir blicken zurück auf die **Schautage** unseres Projektes WINOVA und den **Spatenstich** im Dezember am **Heinrich-Lammasch-Platz** in Heide-Süd.

Doch nicht nur der Neubau ist für uns ein bedeutender Bestandteil unserer Planung, auch die Modernisierung in Trotha in der **Uranusstraße 45** mit einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle, dem Umbau bzw. der Nachrüstung von Balkonen und dem Anbau eines Aufzuges zur barrierearmen Erschließung steht 2016 im Vordergrund.



Noch ein Gedanke zum Schluss: 2015 hat uns alle ein Stück näher zusammen rücken lassen und der Genossenschaftsgedanke hat nichts von seiner Bedeutung verloren. Gehen Sie auch in dem Jahr 2016 gemeinsam mit uns einen Weg voller Toleranz und Respekt gegenüber unseren Nachbarn und Mitmenschen.

Siegfried Stavenhagen
Kaufmännischer Vorstand

Frank Sydow
Technischer Vorstand

Fragt man uns, was wir uns im sozialen Bereich für 2016 vorgenommen haben, denken wir an die **Thementage** in der **Servicewohnung**, einer **Tanzpartner-Börse** für unsere Gala im Herbst und der weiteren Förderung von Mitgliederfesten über das ganze Jahr hinweg. Auch der weitere Ausbau unseres **Serviceangebotes** in den Bereichen Alltag, Gesundheit und Freizeit gerät dabei nicht in Vergessenheit. Unsere Genossenschaft hat sich **ihren Mitgliedern** verschrieben und geht dabei über die gewöhnliche „Mieterbetreuung“ weit hinaus.



Siegfried Stavenhagen



Frank Sydow

Der Vorstand Ihrer
FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

INHALTSVERZEICHNIS

BAUEN | WOHNEN | LEBEN4

- > Neubauprojekt WINOVA in Heide-Süd
- > Unsere Investitionen 2016
- > Tipps für effizientes Heizen & Lüften
- > Was versteht man unter einer Havarie?

GUSTAV SPARFROHS ABENTEUER.....8

- > Ostern im Bergzoo Halle
- > Comic-Ideen 2016 sind gefragt

FAMILIEN | STUDENTEN | SENIOREN10

- > Soziale Beratung für Familien
- > Neues aus unserer Spareinrichtung
- > WOHNREPORTER gesucht!
- > Wir gratulieren unseren Mitgliedern!
- > Thementage Servicewohnung

VERTRETER | GENOSSENSCHAFT16

- > Vertreterseminare & weitere Termine
- > Erfolgreicher Computerkurs
- > Rundfunk- und TV-Versorgung 2016
- > Neue Nutzerumfrage
- > Tanzpartner gesucht!

EVENTS | ENGAGEMENT22

- > Tierpatenschaften & Förderverein
- > Geschichten über Helden des Alltags



Jeder neue Bewohner wurde durch einen Mitarbeiter begrüßt, erhielt einen persönlichen Wohnungsgrundriss sowie ein **Besichtigungsstarterpaket** (bestehend aus Maßband, Schreibset und Klemmbrett) und wurde anschließend in seine neue Wohnung begleitet, welche bereits mit dem Namen des Bewohners gekennzeichnet war. In den Wohnungen selbst, blieb den Interessenten genügend Zeit sich mit den neuen Räumlichkeiten vertraut zu machen und diese gedanklich einzurichten.



BAUEN | WINOVA Schautage & Spatenstich

Zu Gast im grünen Heide-Süd

Am **7. November** und **12. Dezember 2015**, in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr, konnten alle registrierten Interessenten sich in der Yorck- und Blücherstraße vom Stand unseres Neubauprojektes WINOVA selbst ein Bild machen. Unsere Genossenschaft gab damit den zukünftigen Bewohnern der **71 seniorengerechten und barrierearmen Wohnungen** die Möglichkeit, sich ihre Wohnung bereits vor dem eigentlichen Bezug, im Frühjahr 2016, anzuschauen.

Das Interesse der neuen Bewohner war riesig. Bereits vor dem Beginn des Schautages warteten viele ungeduldig vor unserem Neubau. Gegen 09.00 Uhr begrüßte unser Kaufmännischer Vorstand, Siegfried Stavenhagen, die Besucher und dankte allen für ihr Interesse und das zahlreiche Erscheinen.

Eine **Musterwohnung**, ausgestattet mit Fliesen und Fußbodenbelägen, konnte ebenfalls besichtigt und dadurch ein visueller Eindruck für die eigene Wohnung geschaffen werden. Alle Interessenten des Tages waren angetan von unserem Neubauprojekt WINOVA und freuen sich bereits jetzt auf Ihren Einzug.



Mit einem historischen Spatenstich feierte unsere Genossenschaft am **4. Dezember 2015** den offiziellen Bauauf-takt für den Neubau einer individuellen Wohnanlage in Sichtweite zur Heide. **WINOVA Individuelles Wohnen** bietet Wohnungen in verschiedenen Größen und wird unterschiedliche Wohninteressenten ansprechen: Familien und Singles, ältere und junge Menschen. 50 Gäste verfolgten gespannt gegen 10.00 Uhr an diesem verregneten, doch denkwürdigen Freitag, den Spatenstich.

Unsere Veranstaltungen wurden durch TV Halle dokumentarisch begleitet.
Vielleicht haben Sie die Beiträge im Fernsehen bereits gesehen?
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Meinungen!



Frank Sydow berichtete von der Idee des individuellen Wohnens und verwies auf die ebenso wichtige Rolle genossenschaftlicher Bauprojekte, die das **Stadtbild aktiv mitgestalten**. Siegfried Stavenhagen bedankte sich für die planerische Leistung des Architekturbüros agn und auch den MitarbeiterInnen unserer Genossenschaft die im gemeinsamen Dialog ein Projekt erschaffen konnten, dass kaum Wohnräume offen lässt. In einem 3-geschossigen Gebäude mit Staffelgeschoss entstehen 34 Wohnungen, alle mit Balkon oder Terrasse bzw. Dachterrasse. Das Gebäude hat 4 Hauseingänge, von denen zwei über einen Aufzug erschlossen werden. Die Bäder werden mit Wanne und/oder Dusche ausgestattet. [Axel Heyne]

BAUEN | Wir informieren!

Unsere Investitionen 2016



Das WIENER Carré in der Südstadt

In der **Ufaer Straße 18**, besser bekannt als Neubauprojekt WIENER Carré, bauen wir 76 seniorengerechte Wohnungen bis Ende 2017 und investieren dafür **8.807 Tsd. €**. Dieses Servicewohnen für Senioren besteht aus einem Neubau sowie dem Umbau unseres Bestandsgebäudes. Die Wohnungen werden mit Aufzug erreichbar sein und unser Vertragspartner, die **Volkssolidarität** wird eine Begegnungsstätte mit Betreuungsangebot, die nur den Bewohnern zur Verfügung steht, betreiben. Im Jahr 2015 war der Leerzug des Bestandsgebäude abgeschlossen und die Genehmigungsplanung des Gebäudes stand kurz vor ihrem Abschluss.

Weiterhin bereiten wir die Ausschreibung vor und verlegten seit Oktober 2015 den Regenwasserkanal.

Erstmals wird unsere Genossenschaft die Wohnungen mit einer **energiesparenden Komfortlüftung** ausstatten. Der Vorteil dieser Anlage besteht u.a. in der permanenten Zufuhr von sauberer Frischluft.

Modernisierung in Trotha – Uranusstraße 45

Im Vordergrund dieser Modernisierung steht die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Zusätzlich dürfen sich unsere Nutzer über den Umbau bzw. die Nachrüstung von Balkonen und den Anbau eines Aufzuges zur barrierearmen Erschließung freuen.

Unsere Genossenschaft investiert in dieses Vorhaben insgesamt **1.070 Tsd. €**. Die Baugenehmigung war bis Jahresende 2015 durch die Stadt Halle avisiert. Weiterhin benötigten wir die Zustimmung der Grundstücksnachbarn. Weitere Maßnahmen folgen in der Uranus- und Hans-Dittmar-Straße nach jetzigem Planungsstand 2024.

[Axel Heyne]

NACHHER | Uranusstraße 45



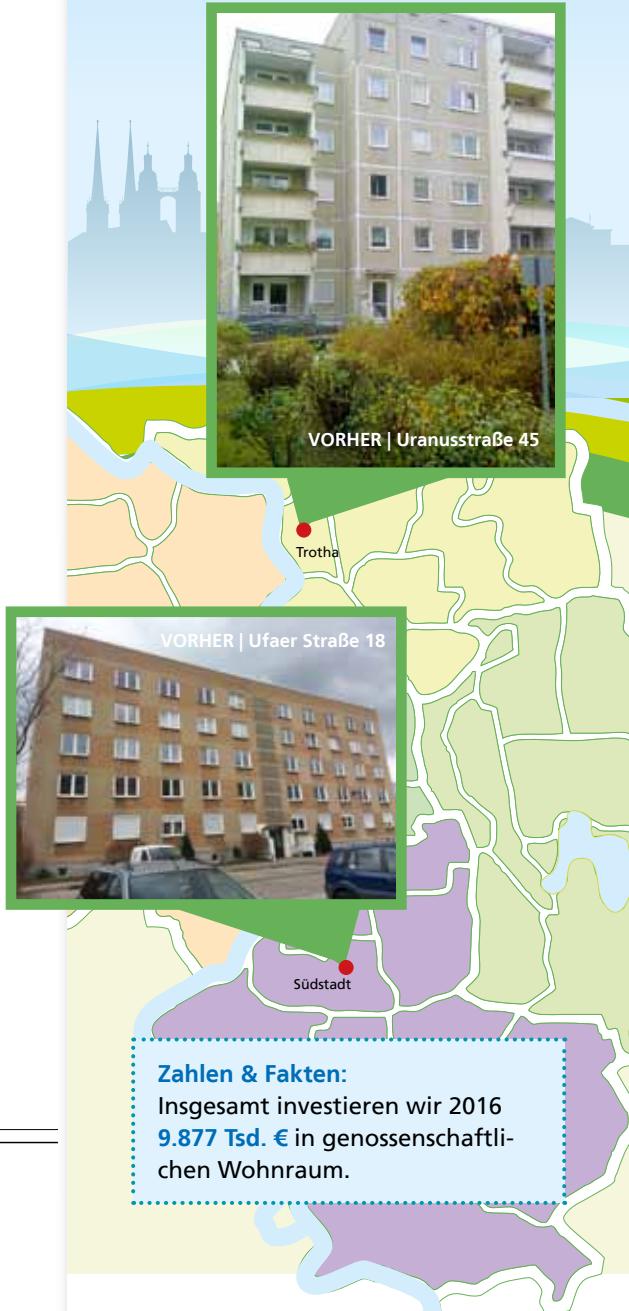
» Ausführlichere Informationen erhalten unsere involvierten Nutzer zum gegebenen Zeitpunkt per Post bzw. mittels Hausaushang.



VORHER | Uranusstraße 45



VORHER | Ufaer Straße 18



Zahlen & Fakten:
Insgesamt investieren wir 2016 **9.877 Tsd. €** in genossenschaftlichen Wohnraum.



Sie sind sich unsicher wie und wann Sie lüften müssen?

Im Wohn- und Spargeschäft, in der jährlich erscheinenden Ausgabe „Betriebskosten aktuell“ und auf den unterschiedlichsten Informationsveranstaltungen helfen wir Ihnen gern weiter!

Neu in diesem Jahr: unser **METEO-TEST** im Visitenkarten-Format. Mit diesem testen Sie die Luftfeuchtigkeit bzw. die Temperatur in Ihrer Wohnung. Sie finden ihn in der nächsten „Betriebskosten aktuell“.

WOHNEN | Tipps für effizientes Heizen & Lüften

Sparen Sie bares Geld!

Für Ihr behagliches Zuhause haben wir Ihnen hier einige wichtige Tipps und Tricks zusammengestellt, damit Sie sich dauerhaft in Ihrer Wohnung und unserer Genossenschaft wohlfühlen!

Laut Statistik müssen Sie als Nutzer einer Wohnung **zwei Drittel des Jahres**, vor allem natürlich in der kalten Jahreszeit, Ihrem Zuhause Wärme zuführen.

Dafür verwenden Sie entweder die **Zentral- oder Etagenheizung**. Leider kommt es vor, dass vermehrt hinter größeren Möbelstücken oder an den Innenseiten der Außenwände **feuchte Stellen oder Stockflecken** bemerkt werden. Im schlimmsten Fall kann sich daraus gesundheitsschädlicher Schimmel bilden, Schäden an Ihren Tapeten oder auch modriger Geruch entwickeln. Dies senkt nicht nur Ihr Wohlbefinden in hohem Maße, auch die Bausubstanz wird dadurch geschädigt und die Wärmedämmung der Außenwände gesenkt.

Wir Menschen bemerken nur Schwankungen der Lufttemperatur, jedoch keine Veränderungen der Luftfeuchtigkeit. Dabei wird uns selten bewusst, wie groß die in der Wohnung befindliche Wassermenge tatsächlich ist. Zusätzlich verstärken Sie in Ihrem Alltag durch Kochen, Geschirrspülen, Baden oder Duschen sowie durch das Aufhängen von nasser Wäsche diesen Prozess.

Hätten Sie das gewusst?

Auch Ihre **Zimmerpflanzen** tragen zur Luftbefeuchtung bei, da das meiste Gießwasser verdunstet.

Unsere Energiespartipps - So lüften Sie richtig:

- » Vermeiden Sie nicht die **Luftzirkulation** – dies gilt besonders an Außenwänden. Ihre Möbelstücke sollten daher im **Abstand von 5 bis 10 cm** zur Wand platziert werden.



Lüften Sie auch regelmäßig in Ihrer Küche!

Foto © Paul Georg Meister/pixelio.de

- » Lüften Sie Ihre Wohnung regelmäßig! Umso neuer Ihre Fenster sind, desto mehr sollten Sie auf eine regelmäßige Stoßlüftung achten. Dies verbessert nicht nur das Raumklima, es führt auch den **überschüssigen Wasserdampf** nach außen ab.
- » Heizen und lüften Sie möglichst **kontinuierlich** alle Räume, auch wenn Sie diese nicht ständig benutzen!
- » Halten Sie Ihre **Heizkörper** frei von Verkleidungen, Gardinen, Möbelstücken o.ä. Durch den entstehenden **Wärmestau** erhöhen sich die Wärmeverluste an den Außenwänden.
- » Verschließen Sie Türen zu geringer beheizten Räumen! Jeder Raum kann allein durch den vorgesehenen Heizkörper erwärmt werden. Falls Sie die Türen offen lassen sollten, ist es möglich, dass wärmere Luft aus den angrenzenden Zimmern **zu viel Feuchtigkeit** mit sich bringt und beim Abkühlungs-vorgang der Luft das Wasser kondensiert.

Weitere nützliche Tipps, z. B. zur **Stoßlüftung**, erhalten Sie in unserer Broschur „Richtig Heizen & Lüften“. Diese bekommen Sie kostenfrei in unserem Wohn- und Spargeschäft sowie als Download auf unserer Homepage.

[Katja Schumann]

LEBEN | Wir informieren!

Was versteht man unter einer Havarie?

Bei einer Havarie handelt es sich um eine **plötzlich auftretende Störung** durch Wasser, Brand, Explosion, Sturm etc., welche zu einer direkten Gefährdung für Leib, Leben und Gesundheit des Menschen oder zu einer Beschädigung oder Zerstörung von Sachwerten führt. Bei Sachwerten handelt es sich üblicherweise um Gebäude, Gebäudeteile, Ausstattungsgegenstände und Wohnungseinrichtung.

Beispiele für Havarien sind:

Elektrik: Hausanschluss defekt. Die gesamte Wohnung ist ohne Strom (Sicherungen jedoch in Ordnung) spannungsführende Teile (Wände, Wanne, Rohrleitungen) elektrische Brände in Schaltern, Steck- und Abzweigdosen sowie Kabelbrände (starke Geruchsbelästigung und Rauchentwicklung) sowie das Treppenhaus ohne Licht.

Gas/Wasser: Rohrbruch, Hauptabsperrventil in der Wohnung lässt sich nicht schließen bzw. ist nicht vorhanden. Gasgeruch, Verpuffung an Gasthermen und Gasheizungen, Überhitzung von Gasthermen (Zinnauslauf).

Verstopfungen: Grundleitung und Fallstrang verstopft

Heizung: Rohrsystem oder Heizkörper geplatzt - stark undichter Heizkörper. Ausfall der gesamten Heizung (nicht bei einzelnen Heizkörpern).

Tischler/Schlosser: Fenster- und Türglasbruch mit Verletzungsgefahr, Notöffnung der Wohnungs- bzw. Hauseingangstür (nicht jedoch Keller, Garage etc.)

Liegt keine Störung in oben genanntem Sinne vor, darf der Havariedienst nicht in Anspruch genommen werden, da es sonst zu Verzögerungen tatsächlicher Noteinsätze kommen kann. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass andernfalls der Nutzer die entstehenden Kosten tragen muss.

Dringende Reparaturen:

Diese werden innerhalb von 24 Stunden (werktag) aus-

geführt. Hier wird durch uns zusätzlich zum Reparaturauftrag der Vorarbeiter oder Handwerker der FROHE ZUKUNFT Service GmbH sofort informiert, damit er die Dringlichkeit in der Arbeitszeit einplanen kann. Der Handwerker meldet sich dann umgehend.

Beispiele: tropfende Ventile, verstopfte Toilettenbecken, laufende WC-Spülung, Handwaschbecken, Badewannen, defekte Lichtschalter oder Steckdosen, Türschlossanlagen, defekte Sicherungen und Relais in der Wohnung, nicht funktionierende Heizkörper bei entsprechender Witte rung, defektes Außenrollo, wodurch ein Zimmer dunkel bleibt, Ausfall Klingelanlage, defekte Sicherungen von Schrankenanlagen, Ausfall Warmwasser, Entlüftung von Heizkörpern bei Geräuschen oder unzureichender Wärme.

Normale Reparaturen:

Diese werden in den Arbeitszeitplan des jeweiligen Handwerkers eingetaktet. Im Laufe der kommenden 5 Arbeitstage wird sich dann ein Handwerker mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren.

Die Weiterleitung des Auftrages mit normaler Dringlichkeit nimmt i. d. R. einen Arbeitstag in Anspruch. Der Handwerker ruft Sie nach Erhalt der Information an und macht einen Termin mit Ihnen aus.

Grundsätzlich schätzen unsere Mitarbeiter ein, ob es sich um einen dringenden oder einen normalen Auftrag handelt – wir teilen Ihnen dies im Gespräch mit, so dass Sie wissen, ob der geplante Arztbesuch oder Einkauf stattfinden kann. Wichtig ist, dass Sie sich darauf einstellen, dass nicht sofort der Handwerker vor der Tür stehen kann.

Reparaturen, die durch den Nutzer selbst zu tragen sind

Darüber hinaus gibt es Reparaturen, die durch Sie selbst zu tragen/auszuführen sind, wie z. B. die Erneuerung der Batterien sämtlicher Fernbedienungen (Schrankenanlage, Etagenstation), Reparaturen an eigenen Gasetagenheizungen sowie an eigenen Mischbatterien.

[Katja Schumann]



Wussten Sie schon, dass...

... die Mitarbeiter unserer FROHE ZUKUNFT Service GmbH sowie anderer Gewerke/Firmen durchschnittlich pro Monat:

- » **512** Reparaturaufträge im Wert von ca. **82.000,00 €** durchführen?

Darin enthalten sind u.a.:

- » **110** Elektroarbeiten
- » **109** Sanitärreparaturen
- » **91** Tischler/Glaserdienste
- » **88** Heizungsreparaturen
- » **31** Dachreparaturen
- » **18** Maurerarbeiten
- » **15** Malerarbeiten
- » **14** Schlosserdienstleistungen
- » **8** Aufzugsreparaturen
- » **6** Gebäudereinigungen
- » **6** Schädlingsbekämpfungen
- » **4** Rohrreinigungsarbeiten
- » **4** Fußbodenlegearbeiten
- » **2** Fliesenlegearbeiten
- » **1** Gartenpflege

OSTER-KITA-TOUR 2016

Alle Termine im Überblick:

Montag: 14.03.2016
 Dienstag: 15.03.2016
 Mittwoch: 16.03.2016
 Donnerstag: 17.03.2016
 Freitag: 18.03.2016

Montag: 21.03.2016
 Dienstag: 22.03.2016
 Mittwoch: 23.03.2016
 Donnerstag: 24.03.2016

Hallesche Kindergärten können sich jetzt bereits für einen Termin **kostenfrei** anmelden!

(0345) 53 00 - 146
marketing@frohe-zukunft.de



www.frohe-zukunft.de



GUSTAV SPARFROH | Pläne für 2016



Ostern kann kommen

Kaum ist das Weihnachtsfest vorüber, naht das Osterfest und das Maskottchen unserer Wohnungsgenossenschaft, besser bekannt als Gustav Sparfroh, besucht am Oster-sonntag mit einem bunten Familienprogramm den Bergzoo Halle.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen Ostern feiern - als langjährige Tierpaten haben wir uns natürlich wieder für den Bergzoo Halle als Veranstaltungsort entschieden.



Jeweils in der Zeit von **10.00 - 16.00 Uhr am 27. und 28. März 2016** freuen sich unser Gustav Sparfroh und seine Helfer auf erlebnisreiche Tage im Zoo.

Sie und Ihre Familie erwarten tolle Aktionen, Basteleien, Kunsthandwerk und vieles mehr!

Der **FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.** wird zusätzlich unser Maskottchen mit einer Schmink- und Bastelstraße sowie „verrückten Ostereiern“ unterstützen.

[Katrin Parnitzke]

Mach mit – male aus und gestalte die bunte Welt von

GUSTAV SPARFROH

Unser kleiner Schlausparhahn mit Elan

GUSTAV SPARFROH | Pläne für 2016

Eure Ideen sind gefragt!

Seit 2011 ist unser Gustav Sparfroh ständiger Begleiter auf Mitgliederfesten, Aktionstagen, in Kindergärten oder Grundschulen und erfreut Alt und Jung gleichermaßen. Du hast sicherlich alle Comics, mittlerweile sind dies sogar **17 Stück**, viele lustige und schöner Situationen mit unserem Maskottchen erlebt und über so manche Geschichte lachen können, doch wie geht es jetzt weiter?

Welches Abenteuer soll unser Hahn mit Elan deiner Meinung nach erleben? Soll er in ferne Länder reisen, den Amazonas durchqueren oder lieber doch über seinen Alltag im Zoo mit seiner Hühnerfamilie erzählen? Verrat es uns einfach! Und solange du noch deiner Fantasie freien Lauf lässt, kannst du diese Seite zum Ausmalen nutzen, denn in deinen nächsten Wunschcomics wird es wieder bunt zugehen.

[Ronny Scheffel]

Senden Sie uns Ihre Ideen!

Team Marketing:

E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de
Telefon: (0345) 53 00 - 146

facebook:



Wussten Sie schon, dass...

...z.B. eine Familie mit zwei Kindern und einer Nutzungsgebühr netto in Höhe von 700 € Wohngeld in Höhe von **194 €** erhält?

Der Vater verdient in diesem Rechenbeispiel 1.600 € brutto und die Mutter 450 € monatlich.

Bisher erhielt die Familie 98 € Wohngeld und Kinderzuschlag in Höhe von 280 € monatlich. Nach der Erhöhung des Wohngeldes erhalten sie nun **96 € monatlich mehr!** Weitere Rechnenbeispiele gehen wir bzw. Ihre zuständige Familienkasse gern mit Ihnen durch.



LEBEN | Das Team Sozialmanagement berichtet

Soziale Beratung für Familien

Halle ist vielfältig! Nicht nur in der kulturellen Landschaft kann die Saalestadt allen Bewohnern und Gästen viel bieten. Auch im Alltag können Sie an vielerlei Stelle Hilfe in jeder Lebenslage in Anspruch nehmen.

Als **erste Anlaufstelle** kann unsere Genossenschaft für ihre Mitglieder bereits innerhalb unseres Teams Sozialmanagements viel tun, denn bei unseren Beratungen behandeln wir Themen wie zum Beispiel:

- » **Sicherung** des Lebensunterhaltes und Wohnraumes
- » **Aufrechterhaltung** eines gefährdeten Nutzungsverhältnisses
- » **Begleitung** zu Behörden und Ämtern (Wohngeld, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Krankenkassen etc.)
- » **Vermittlung** zu weiterführenden Hilfeanbietern oder betreuenden Hilfen
- » Vermittlung von Hilfsdiensten und Hilfsmitteln
- » **Kontaktpflege** zu Behörden und freien Trägern
- » Vermittlung bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Lärmbelästigungen und Beschwerden
- » **Unterstützung** bei der Organisation des Alltags und beim Aufbau von sozialen Kontakten
- » Unterstützung bei der Organisation von Hausfesten oder Fragen zu den Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs.

Die Beratungen sind **kostenfrei** und Ihre Problemsituatonen werden vertraulich behandelt. Beratungstermine können Sie telefonisch vereinbaren. Auf Wunsch sind selbstverständlich auch Hausbesuche möglich.

Neuerungen in 2016 haben wir für Sie an dieser Stelle natürlich auch zusammengefasst. Wer z.B. **Kindergeld** erhalten möchte, muss seiner Familienkasse seine **Steuer-Identifikationsnummer** und die des Kindes angeben. Nutzen Sie bereits jetzt die Chance die Nummer anzugeben,

um Verzögerungen zu umgehen! Auch bei dem Thema Wohngeld gibt es ab diesem Jahr Neuigkeiten.

„Für das Jahr 2016 ist endlich eine **Wohngelderhöhung** geplant, wie das Bundesministerium bereits am 20. Februar 2015 bekannt gab. Damit vergehen nunmehr sieben Jahre seit der letzten Reform in 2009. Die ursprünglich angedachte Erhöhung 2015 konnte aufgrund von Differenzen nicht durchgesetzt werden.

Nach aktuellen Angaben könnten rund **870.000 Wohngeldempfänger** von der Reform **profitieren**, darunter 90.000 Empfänger von Grundsicherungsleistungen. Entsprechend der aktuellen Situation auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt, soll die Höhe des Wohngelds an die Entwicklung der Einkommen, Warmmieten und Nebenkosten angepasst werden. Die Höhe des Zuschusses soll sich künftig an der Miethöhe orientieren. Dabei sollen die Miethöchstbeträge, also die Mietstufen der Städte bzw. Kreise, um 7 bis 27 % angehoben werden. Die Höhe der Wohngeldleistungen (Tabellenbeträge) könnten durchschnittlich um 39 % steigen.

In der Presse erklärte die Bundesbauministerin die Ziele der Wohngeldreform 2016: „Bei der Reform des Wohngelds sind uns vor allem zwei Dinge wichtig: Wir wollen, dass mehr Menschen Wohngeld bekommen können und dass es für jeden einzelnen mehr Wohngeld gibt“, so Barbara Hendricks.“ Quelle: www.wohngeld.org

[Ina Kuglin & Florian Krauße]

Sie wollen uns auf Herz und Nieren prüfen? Melden Sie sich bei uns. Gemeinsam helfen wir auch Ihnen im Alltag!

Florian Krauße

(0345) 53 00 - 130
florian.krausse@frohe-zukunft.de

Ina Kuglin

(0345) 53 00 - 109
ina.kuglin@frohe-zukunft.de

SPAREN | Neues aus unserer Spareinrichtung

Angebote für die ganze Familie

In diesem Jahr wollen wir mit den Angeboten für Kinder- und Jugendliche einen persönlichen Rekord brechen: seit der Einführung des ZEUGNIS€UROS 2011 haben wir fleißige Schüler allein im letzten Jahr mit insgesamt **3.285 €** belohnen können. Zur kommenden Zeugnisausgabe in Sachsen-Anhalt am **29. Januar 2016** halten sich unsere KundenberaterInnen im Wohn- und Spargeschäft bereit und freuen sich auf viele Schüler die mit Ihren Originalzeugnissen in der Großen Steinstraße 8 vorbeischauen.

Auch 2016 unterstützen wir die Erfüllung junger Träume mit dem **Jugend- bzw. Kinder-Sparangeboten**. Diese beiden Angebote können wir nach jetzigem Stand weiter mit **0,9 %** Ihrem Nachwuchs anbieten und auch unseren beliebten **Babybonus** wird es in diesem Jahr weiter geben. Im letzten Jahr freuten wir uns zudem über Platz 1 im Tagesgeldvergleich und hoffen auch 2016 wieder bei diesem Vergleich gut abzuschneiden.

Als Genossenschaftsmitglied haben Sie und Ihre Angehö-



riegen auch weiterhin die Möglichkeit unsere komplette Produktpalette mit lukrativen Konditionen kostenfrei zu nutzen. Der Besuch unserer Spareinrichtung lohnt sich also auch in diesem Jahr - wir freuen uns auf Sie!

[Doreen Sandweg]

Aktuelle Konditionen seit dem 1. Oktober 2015 in unserer FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung!

Sparbuch	Festzins-Sparen ab 2.500 €
Zinssatz variabel 0,40 %	1 Jahr ... 0,60 % 2 Jahre 0,75 % 3 Jahre.. 1,00 % 4 Jahre. 1,20 % 5 Jahre.. 1,50 % 6 Jahre. 1,75 %

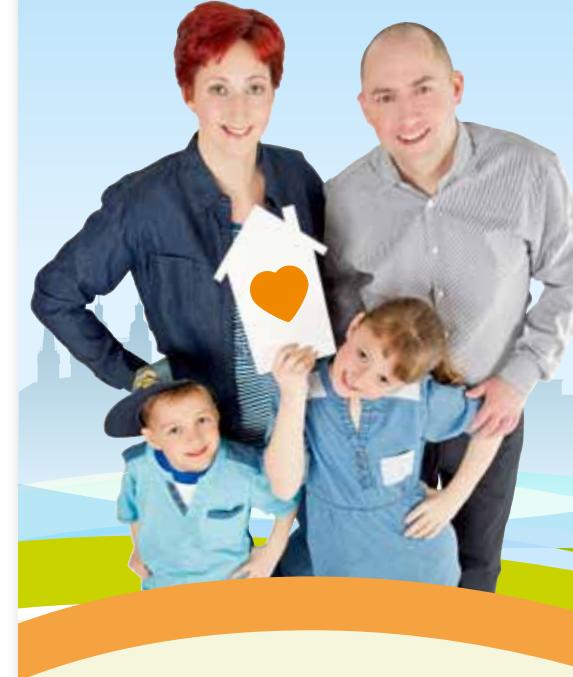
E-Mail-Sparen	Wachstums-Sparen ab 2.000 €
Zinssatz variabel 0,40 %	1. Jahr .. 0,50 % 2. Jahr . 0,60 % 3. Jahr .. 0,75 % 4. Jahr . 1,00 % 5. Jahr... 1,25 % 6. Jahr . 1,50 %

Treuesparen	Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €
Zinssatz variabel 0,60 %	Zinssatz variabel 0,90 % 1. Jahr .. 0,50 % 2. Jahr . 0,60 % 3. Jahr .. 0,75 % 4. Jahr . 1,00 % 5. Jahr... 1,25 % 6. Jahr . 1,50 %

Kinder-Sparen	Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €
Zinssatz variabel 0,90 %	Zinssatz variabel 0,90 % 1. Jahr .. 0,50 % 2. Jahr . 0,60 % 3. Jahr .. 0,75 % 4. Jahr . 1,00 % 5. Jahr .. 1,25 % 6. Jahr . 1,50 %

Jugend-Sparen	Rücklagen-Sparen
Zinssatz variabel 0,90 %	Zinssatz variabel 0,40 %

Kautions-Sparen
Zinssatz variabel 0,15 %

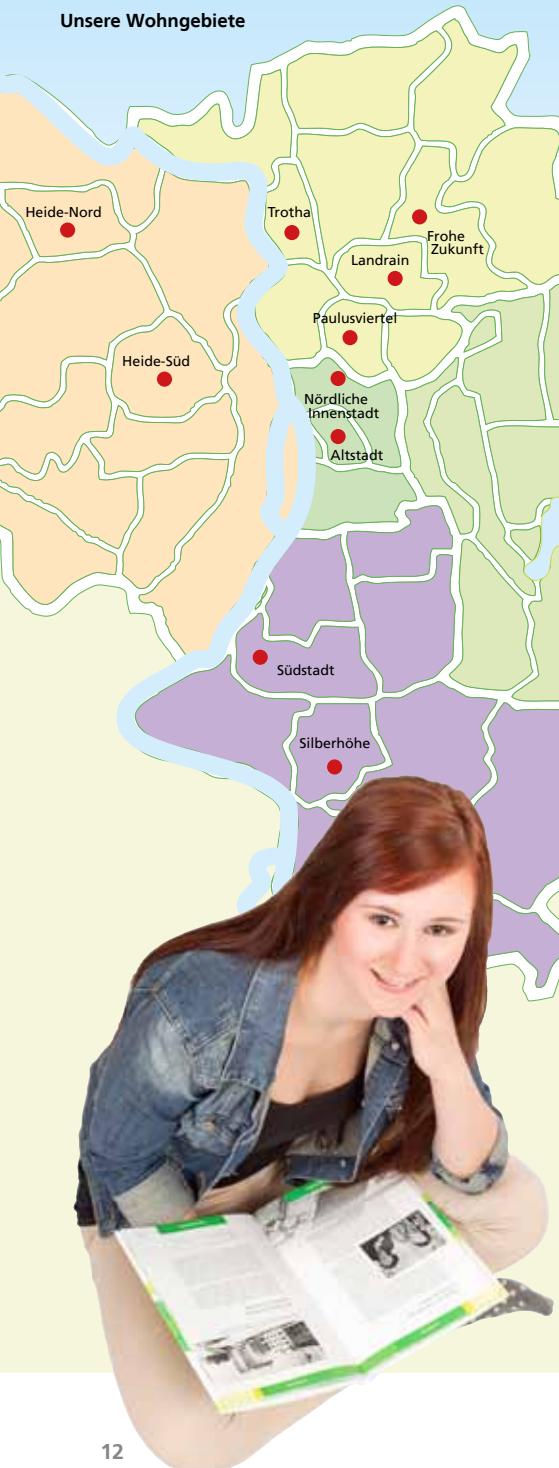


VERANSTALTUNGSTIPP

Zum **Osterfest** am Sonntag, den **27. März** und Montag, den **28. März 2016** besuchen wir mit unserem Gustav Sparfroh wieder den **Bergzoo Halle** und erwarten Sie und Ihre Familie mit vielen tollen Aktionen, Kinderschminken und Animation. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8!



Unsere Wohngebiete



WOHNEN | Über die eigenen 4 Wände berichten

WOHNREPORTER gesucht!

Im letzten Jahr haben wir für Studenten und Azubis, die in einer Wohngemeinschaft leben wollen, besondere Wohnungen in unserem Bestand umgebaut. Erstmalig stellten wir diese im August auf dem Laternenfest und zur Immatrikulationsfeier im Oktober vor und kamen mit vielen jungen Menschen ins Gespräch. Eine davon ist Lisa, unser Fotomodell, dass dir vielleicht bereits in unseren Medien aufgefallen ist. Was sie über das Wohnen in unserer Genossenschaft sagt, liest du hier:

LISA: „Als genossenschaftliche **WG-BEWOHNERIN** pfeife ich auf versteckte Kosten, lebe mein neues eigenständiges Leben und habe hier gleich alles inklusive:

- » die Nutzungsgebühr enthält **alle Nebenkosten**,
- » eine **moderne Einbauküche** ist mit Herd, Kühlschrank und Mikrowelle ausgestattet,
- » der Highspeed WLAN-Anschluss von Tele Columbus bringt mich mit **bis zu 150 Mbit/s** ins Internet und
- » unsere schöne WG-Wohnung ist **frisch saniert**, ich wohne universitätsnah und erreiche alles gut mit Bus und Tram.



Beispiel für ein WG-Zimmer

Wir haben es uns nun zur Aufgabe gemacht, noch weitere Erfahrungsberichte von WG-Bewohnern zu sammeln. Wenn auch du über deinen Alltag mit uns plaudern willst, dann melde dich einfach bei uns und werde **WOHNREPORTER**. Hilf uns, unsere Angebote noch besser zu machen!

Alle Teilnehmer dürfen sich über unsere original **FROHE ZUKUNFT-Kopfhörer** freuen. [Ronny Scheffel]



Moderne Einbauküche

KONTAKT:

-
- | | |
|-----------|--|
| Post: | FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG
Geschäftsstelle
Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale) |
| Telefon: | (0345) 53 00 - 156 / - 146 |
| Telefax: | (0345) 53 00 - 152 |
| E-Mail: | marketing@frohe-zukunft.de
www.frohe-zukunft.de |
| facebook: | /FZWG.Halle |
-

WOHNEN | Unterlagen für den Nutzungsvertrag

Du willst genossenschaftlich wohnen?

Mit dieser Checkliste erhältst du noch vor dem Besichtigungstermin eine kurze Übersicht der Unterlagen, die wir für den Abschluss eines Nutzungsvertrages benötigen. Sind alle nötigen Dokumente zur Hand, kannst du unbeschwert direkt nach der Besichtigung in unser Wohn- und Spargeschäft gehen und bist deinem neuen Zuhause einen Schritt näher.

ALLGEMEINE UNTERLAGEN ZUR ZAHLUNGSFÄHIGKEIT

- » **Einkommensnachweise:** Lohn-/Gehaltszettel der letzten 3 Monate oder Rentenbescheid oder Bürgschaftserklärung sowie ein Nachweis über dessen Einkommen **ODER**
- » **Arbeitgeberbescheinigung:** möglichst mit Verdienstangabe **ODER**
- » **Einkommen ALG II:** Zustimmung des Jobcenters und Abtretungserklärung **ODER**
- » **Für Studenten, Schüler:** wir benötigen immer eine Bürgschaft und den entsprechenden Einkommensnachweis der/des Bürgen.

UNTERLAGEN nur FÜR DAS NUTZUNGSVERHÄLTNIS

- » **Vorvermieterbescheinigung** - bitte nicht von Familienangehörigen/Freunden! **ODER**
- » Falls nicht vorlegbar, benötigen wir von dir: **Melderegisterauskunft** oder **Schufa-Selbstauskunft** oder **Bonitätsprüfung** (Wir können für dich kostenfrei und unkompliziert eine Bonitätsprüfung durchführen.)

HINWEIS GENOSSENSCHAFTSANTEILE

Entscheidest du dich für eine unserer Wohnungen, ist es nötig Genossenschaftsanteile zu erwerben. Die Anzahl richtet sich nach der ausgewählten **Wohnungsgröße**.

Bei Bedarf kannst du aus deiner Genossenschaftswohnung ganz unkompliziert ausziehen und in eine andere wechseln – du benötigst dazu keine neuen Genossenschaftsanteile – dein Geschäftsguthaben wird einfach durch Zeichnung weiterer Anteile deiner neuen Wohnung angepasst. Bei Zusage der Wohnung sind 1/10 der Anteile (lt. Satzung § 13 Abs. 3) sofort zu zahlen. **Hier ein Beispiel:** Eine 2-Raum-Wohnung mit ca. 46 m² entspricht Genossenschaftsanteilen von 1.280,00 €. Pro 6 m² Wohnfläche werden 8 Genossenschaftsanteile angerechnet, ein Anteil entspricht 20,00 €. Die Höchstgrenze liegt hierbei jedoch bei 2.400 €.

NOCH FRAGEN?

Unsere Mitgliederbetreuer stehen dir gern Rede und Antwort. Wer für dich zuständig ist, erfährst du online oder direkt in deinem Hausflur! Natürlich kümmern sich auch unsere KundenbetreuerInnen im Wohn- und Spargeschäft gern um deine Anliegen. **[Astrid Günther]**



VERANSTALTUNGSTIPP

Zum **Hochschulinformationstag** am Samstag, den **9. April 2016** findet ihr unser Vermietungsteam auf dem Gelände vor dem Löwengebäude.

An diesem Tag erfahrt ihr mehr über unsere **MIETLÄUFER** oder das **genossenschaftliche WG-Wohnen**. Das Besondere dabei: bei beiden Angeboten könnt ihr viel Geld und Nerven sparen.

Kommt ab 10.00 Uhr vorbei und überzeugt euch selbst!

Wussten Sie schon, dass...

...wir seit der Einführung unserer **kostenfreien Rollator- und Rollstuhlboxen** im Jahr 2012 in unserem Wohnbestand **165 Stück** aufgestellt, **50** Flächen umgebaut und damit eine Summe von **162.656,97 €** für unsere Mitglieder investiert haben?
Eine Box hat dabei einen Wert von über 900,00 €!

Sie benötigen eine Rollatorbox?

Dann besuchen Sie unser Wohn- und Spargeschäft oder kontaktieren Sie Ihre/n zuständige/n TechnikerInn unserer Abteilung Hausbewirtschaftung.

**LEBEN | Hinweise & Tipps unserer Servicepartner!****Rentenerhöhung 2016**

2016 wird voraussichtlich eine der kräftigsten Rentenerhöhungen mit sich bringen. Diese führen jedoch dazu, dass immer mehr Rentner eine Steuererklärung abgeben und auch Steuern zahlen müssen. Denn jede Rentenerhöhung geht zu 100 % in das zu versteuernde Einkommen ein. Dies betrifft alle Rentner die seit 2005 bzw. weiter zurückliegenden Jahren Altersversorgung beziehen.

Ein Beispiel: Ein Rentner bezog 2005 eine Bruttorente von 1.500 € (Alters-/Witwenrente) ohne Steuern zu zahlen. Durch die Rentenerhöhungen, die seitdem vorgenommen wurden, musste er jedoch in 2014 Steuern zahlen.

LEBEN | GEBURTSTAGSWÜNSCHE (01.11.2015 - 31.12.2015)**Wir gratulieren unseren Mitgliedern!****+++ 70 JAHRE +++**

Helmut Drigalla
Christine Eger
Ingrid Goicoechea
Wolfgang Knopf
Karin Niems
Lutz Renning
Ursula Richter
Christina Scharf
Margot Schmidtke
Hannelore Schneider
Klaus Selbmann
Jürgen Specht
Jürgen Stebani
Werner Thiersch
Klaus-Dieter Winterfeld

+++ 75 JAHRE +++

Edda Baar
Rita Boggasch
Elisabeth Dalgahn
Dieter Faust
Renate Fischer

**Walheide Fritsche
Ingrid Großmann
Gisela Heinrich
Horst Herzberg
Ursula Kehler
Therese Krüger
Klaus-Peter Kuhn
Karl-Heinz Kutscher
Ingrid Lange
Karin Legler
Hans-Dieter Listing
Marlis Löwel
Erika Marx
Klaus Maurer
Erhard Müller
Ehrenbert Müller
Gisela Nasarek
Kurt Paulus
Helga Rothe
Liane Schwanethal
Wilfried Torgau
Sigrid Westmeier
Erich Wingenbach****Werner Zimek**

+++ 80 JAHRE +++
Ilse Achilles
Herbert Aderhold
Eduard Antochewicz
Ursula Bänsch
Gerhard Beine
Loni Bettzieche
Günter Böhm
Gerhard Bude
Hans-Joachim Ebenrett
Dieter Ehrling
Günther Engwicht
Manfred Fienhold
Ruth Harnisch
Christa Herrmann
Ingrid Höpner
Hans Jäckel
Harald Janas
Wiltrud Kautz
Günter Kitzmann
Hans Klitzschmüller

**Norbert Lachnit
Gerhard Lautenschläger
Rosemarie Maske
Detlef Merz
Ruth Peiske
Margot Rechenberg
Günter Rendel
Heinz-Günter Röske
Ilse Schreiber
Heinz Schüttig
Heinz Schütz
Edith Solenski
Lothar Spattke
Maryanne Szillat
Rudi Tietze
Hartwig Wegerich
Sieglinde Zörner****Brunhilde Ehm
Marianne Lähne
Gisela Nawrocki
Sonja Paul
Christa Schaffernicht
Gerfried Schaffranek
Christa Völzke
Irene Wild****+++ 90 JAHRE +++**

Ruth Bergholz
Ella Gold
Ingeborg Lange
Edeltraud Neumann
Alfred Surek
Josef Walz

Korrektur zur 4. Ausgabe

Im letzten Magazin 2015, haben wir leider Irene Adam (80. Geburtstag) vergessen. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle!

Unabhängig von Rentenerhöhungen müssen Rentner hier eine Steuererklärung beim Finanzamt einreichen:

- » bei Kapitalerträgen > 801 € (Sparerfreibetrag) werden neben Einkommensteuer/Solidaritätszuschlag bei Kirchenmitgliedern Kirchensteuer einbehalten,
- » wer neben der gesetzlichen Altersrente noch weitere Einkünfte bezieht, wie Arbeitslohn, Mieteinkünfte oder auch Betriebs- und Witwenrenten.

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Servicepartner:

Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V.

Gerd Wilhelm Benkendorfer Str. 115, 06128 Halle (0345) 482 08 91 gwilhelm@lohnsteuerhilfe.net

Die Erstberatung ist kostenlos. Mitglieder unserer Genossenschaft sparen die Aufnahmegebühr in Höhe von 15,00 €.

Sie erscheinen nicht in dieser Liste? Bitte wenden Sie sich an unsere Abteilung Kundenservice unter dem Service-Telefon: (0345) 53 00 - 181!

SERVICE | Unsere Servicewohnung hat viel zu bieten!

Thementage 2016 in unserer Servicewohnung

In der letzten Ausgabe hatten wir Ihnen unser Angebot monatlicher Themennachmittage in der Rigaer Straße 7 inkl. **Shuttle-Service** sowie Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr vorgestellt. Die ersten Anmeldungen sind bei uns bereits eingegangen! Nutzen Sie die Chance und wählen Sie zwischen den folgenden Terminen. Gern können Sie auch Angehörige zu den Terminen mitbringen. **Aber Achtung:** die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen/Termin begrenzt!



UNSERE JAHRESPLANUNG 2016

- » **23.03.2016 //** Demenzbetreuung: mit der **Paul-Riebeck-Stiftung** Möglichkeiten diskutieren.
- » **20.04.2016 //** Wir empfehlen den **DRK Hausnotruf!**
- » **25.05.2016 //** Sanitätshaus Rehateam: Den Sommer mit den richtigen Hilfsmitteln genießen
- » **22.06.2016 //** Lieferdienste stellen sich vor

Dieses Angebot inkl. Shuttle-Service ist für unsere Genossenschaftsmitglieder kostenfrei!

- » **20.07.2016 //** Hilfsmittel durch Ihre Genossenschaft: Nutzen Sie unsere **Mitgliederbetreuung!**
- » **24.08.2016 //** Hilfsmittel durch Ihre Genossenschaft: Nutzen Sie unsere **Mitgliederbetreuung!**
- » **21.09.2016 //** Demenzbetreuung: mit der **Paul-Riebeck-Stiftung** Möglichkeiten diskutieren.
- » **19.10.2016 //** Wir empfehlen den **DRK Hausnotruf!**
- » **23.11.2016 //** Sanitätshaus Rehateam: Den Winter mit den richtigen Hilfsmitteln unbeschwert genießen.
- » **07.12.2016 //** Stressfreie Feiertage mit halleschen Menülieferdiensten.

VERBINDLICHE ANMELDUNG & INFOS UNTER:

Post: Leibnizstr. 1a, 06118 Halle (Saale)
 Telefon: (0345) 53 00 - 0
 Telefax: (0345) 53 00 - 152
 E-Mail: info@frohe-zukunft.de

TREFFPUNKTE KOSTENFREIER SHUTTLE-SERVICE:

- » **Frohe Zukunft:** Leibnizstraße 1a
- » **Heide-Nord:** Bushaltestelle Blumenauweg
- » **Silberhöhe:** Gesundheitzzentrum in der Wilhelm-von-Klewitz-Straße
- » **Südstadt:** Diesterwegstraße/Paul-Suhr-Straße



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Helfen Sie uns, unseren Service zu verbessern! Es ist uns als Wohnungsgenossenschaft besonders wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder zu kennen, um für Sie ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erreichen. Aus diesem Grund starteten wir eine Umfrage zur **Mitgliederzufriedenheit**. Zum einen haben Sie die Möglichkeit, unsere Fragen online unter www.frohe-zukunft.de bequem zu Hause zu beantworten. Oder aber Sie füllen unsere „**Häuschen**“ aus, die Sie im Rahmen von Wartungsarbeiten von unserem Handwerker überreicht bekommen oder in unserem Wohn- und Spargeschäft ausliegen!

Wussten Sie schon, dass...

...unsere Vertreter und Ersatzvertreter bei jedem Vertreterseminar eine **Aufwandsentschädigung** bekommen?

Wir erstatten damit eventuell entstehende Fahrtkosten und würdigen zusätzlich ihr Engagement sich auch in der Freizeit für unsere Genossenschaft stark zu machen.

Vertreterwahlen

2018



In zwei Jahren stehen wieder die **Wahlen** für die Vertreter und Ersatzvertreter an.

Nach der **Satzungsänderung** im letzten Jahr wird die Wahl nach **Wahlbezirken** durchgeführt. Die genauen Details legt dann der Wahlvorstand fest. Wir halten Sie hier natürlich über die Festlegungen auf dem Laufenden!

GENOSSENSCHAFT | Jahresrückblick 2015

Vertreterseminar am 19. November

Am Donnerstag, dem **19. November** begrüßten wir 42 Vertreter und Ersatzvertreter zu unserem 3. Vertreterseminar in 2015. Thema war die Planung sowie aktuelle Bauprojekte unserer Genossenschaft.

Siegfried Stavenhagen, unser Kaufmännischer Vorstand, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer, die sich auch in diesem Jahr über die Planforschreibung und unseren Bauplan informieren wollten.

Die Planung der kommenden 10 Jahre wurde durch Martina Möhwald, Team Strategie-Management, kurz erläutert. Besonderes Augenmerk lag hierbei auf den Investitionen in Neubau und Modernisierung von Bestandsgebäuden. Auf die Details zu den unterschiedlichen Bauvorhaben



der nächsten Jahre ging Axel Heyne, Abteilungsleiter Bestandsentwicklung, ein.

Bauliche Maßnahmen in 2016

Herr Heyne blickte auf den bislang positiven Bauverlauf unseres Neubauprojektes WINOVA in Heide-Süd zurück und informierte die Vertreter und Ersatzvertreter zum aktuellen Stand. Wir planen die Fertigstellung der Gebäude in der **Blücherstraße 39, 41** und **Yorckstraße 3** bis Ende April 2016. Der Spatenstich für den zweiten Teil unseres WINOVA-Projektes am **Heinrich-Lammash-Platz** fand am

4. Dezember 2015 statt. Hier entstehen bis voraussichtlich Sommer 2017 34 Wohnungen für Familien und Singles.

Seniorengerechtes Wohnen ist in unserer Genossenschaft ein wichtiges Thema. Dafür wird unser Bestandsgebäude in der **Ufaer Straße 18** bis Ende IV. Quartal 2017 um- und neugebaut. Die 76 Wohnungen im **WIENER Carré** werden unter anderem mit einer **energiesparenden Komfortlüftungsanlage** ausgestattet.

Im Bereich Trotha werden wir das Gebäude in der **Uranusstraße 45** umfassend sanieren.

Neben der **energetischen** werden wir **neue Balkone** um- bzw. nachrüsten. Des Weiteren planen wir den Anbau eines **Aufzuges** zur **barrierearmen** Erschließung. Dieses Projekt soll noch 2016 abgeschlossen werden.

Abschließend gab Herr Heyne einen kurzen Ausblick auf die geplanten Baumaßnahmen bis zum Jahr 2025. Einige Teilnehmer nutzten nach den Vorträgen die Zeit, den Referenten Fragen zu den geplanten Baumaßnahmen zu stellen. [Andrea Gaßmann]

GENOSSENSCHAFT | Unsere Vertreter berichten

Erfolgreicher Computerkurs

„Endlich nicht mehr fragen müssen...“, „solange aus dem Berufsleben heraus“ und „Angst etwas kaputt zu machen“, so erklärten unsere 8 Teilnehmerinnen ihre Beweggründe für die Teilnahme am Computerkurs. Mit viel Herz und Verstand gelang es Frau Mengewein, Tutorin des **Robotron Bildungszentrums**, allen Frauen ihre Ängste und Unsicherheiten zu nehmen und sogar die Freude an der Arbeit mit dem PC zu vermitteln. Humor fand man in unseren Reihen wie gewohnt häufig. Berichteten einige über die Erfahrungen zu Hause, so konnten wir beim Ausspruch: „§ 1 - jeder macht seins“ nur schmunzeln.

Der Computer, oft als Männerdomäne deklariert, wurde von uns innerhalb der 10 Termine definitiv erobert und unter dem ein oder anderen Gabentisch beschenkte sich manche Teilnehmerin selbst mit Laptop oder Tablet.

Doch ganz ohne Schulungsunterlagen und einen groben Lehrplan ging es dann doch nicht. Wir alle hatten unterschiedlichste Erwartungen und Vorstellungen, die wir unserer Tutorin natürlich nicht vorenthalten wollten. Von den Grundlagen der Bedienung, über die Einrichtung eines eigenen E-Mail-Postfaches, dem Zurechtfinden im Internet bis hin zum Briefe schreiben war unsere Wunschliste prall gefüllt.

Einige von Ihnen haben sich bereits auf den Artikel in der letzten Ausgabe bei uns gemeldet und wünschen sich ebenso eine Teilnahme am Kurs. Darüber freuen wir uns natürlich riesig und organisieren gern erneute Termine.

Wir als **MITGLIEDERBEIRAT** haben selbst manches Neue lernen können und hoffen auch in diesem Jahr wieder mutige Mitstreiterinnen zu finden, die nach der Devise leben: „*Man lernt nie aus!*“. In diesem Sinne warten wir auf Ihre Anregungen, Erfahrungen und Wünsche.

[Ihr MITGLIEDERBEIRAT Soziales]



Sie haben Fragen oder wollen unsere **MITGLIEDERBEIRÄTE** zukünftig unterstützen?

MITGLIEDERBEIRAT Service.....beirat.service@frohe-zukunft.de(0345) 53 00 - 119

MITGLIEDERBEIRAT Bauen.....beirat.bauen@frohe-zukunft.de(0345) 53 00 - 133

MITGLIEDERBEIRAT Sozialesbeirat.soziales@frohe-zukunft.de(0345) 53 00 - 109



Vertreterveranstaltungen 2016

1. Vertreterseminar

Dorint Hotel Halle | Do, 18.02.2016
World-Café, Thema: „Smart Home“ - Intelligentes Wohnen um jeden Preis?

2. Vertreterseminar

Dorint Hotel Halle | Do, 21.04.2016
Jahresabschluss 2015 FZWG, Herr Koßmann
Jahresabschluss 2015 FZSG, Frau Thierbach

Ordentliche Vertreterversammlung

Dorint Hotel Halle | Sa, 18.06.2016
Tagesveranstaltung (inkl. Pause/Mittagessen)

Vertreterexkursion

Gertraudenfriedhof | Do, 01.09.2016
Bestandsbesichtigung WG Zeitz eG und Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

3. Vertreterseminar

Dorint Hotel Halle | Do, 17.11.2016
Planfortschreibung 2017 – 2026, Frau Möhwald
Investitionsplanung/Bauvorhaben, Herr Heyne



WOHNEN | Multimediaanbieter Tele Columbus

Rundfunk und TV-Versorgung 2016

Neuer Gestaltungs- und Versorgungsvertrag

Zur Versorgung unserer Nutzer haben wir einen Versorgungsvertrag über die Lieferung von TV- und Radioprogrammen mit einem Breitbandkabelnetzanzbieter abgeschlossen. Dieser Vertrag mit dem Anbieter **Tele Columbus** läuft turnusmäßig Ende nächsten Jahres aus.

Da dieser Vertrag schon viele Jahre verlängert worden ist, initiierten wir eine Neuaußschreibung. Damit verbunden ist die Erneuerung der alten Koaxialkabel zur Signalversorgung in den Bestandsgebäuden (Netzebene 4). Die regelmäßige Nachrüstung von technischen Anlagen der Breitbandkabelversorgung ist wichtig für die **Zukunfts-fähigkeit des multimedialen Angebotes**. Im Rahmen dieser Ausschreibung konnte sich die Firma Tele Columbus AG mit Ihrem Angebot als **wirtschaftlichster** Anbieter durchsetzen. Dieser Kabelnetzbetreiber versorgt bisher unsere Liegenschaften mit seinem multimedialen Programmangebot.

Bauphase

Der Beginn zur Erneuerung der Infrastruktur des Kabelnetzes beginnt im **Januar 2016** und soll auch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Der Start für die Versorgung über die modernisierte Technik erfolgt dann offiziell ab 01.01.2017. Dann erfolgt auch der schrittweise Rückbau der alten Hausverkabelung.

Während der Modernisierungsphase wird das Breitbandkabel zwischen Wohnung und Verteiler im Keller erneuert. Tele Columbus wird während dieser Umstellungsphase ebenfalls sicherstellen, dass unsere Liegenschaften einen **schnellen Glasfaser-Hausanschluss** erhalten. In der Netzebene 3 wird das Breitband-Kabel bis zum Hausanschluss in Keller geführt - generell wird also die Glasfaser bis in das Gebäude geführt – dies ist noch nicht überall realisiert. **Der Vorteil:** bei Bedarf kann die zukünftige Anbindung der Wohnung direkt an Glasfaser „Fiber to the



Home“ (FTTH) erfolgen. Der erforderliche Zugang zur Wohnung und zu bestimmten Kellern wird rechtzeitig per Ankündigung bekannt gegeben. Alle Nutzer werden über die Baumaßnahme schriftlich oder durch Haushänge informiert. Eine **neue Multimedia-Dose** wird ebenfalls verlegt. Das neue Kabel ermöglicht einen **qualitativ höherwertigen Breitbandanschluss** und zukünftig das einfache Aufrüsten des Anschlusses mit Glasfasertechnik bis zur Anschlussdose.

Bestehende Verträge zwischen unseren Nutzern und der Tele Columbus werden durch die Neuaußschreibung des Gestaltungsvertrages nicht berührt, sie laufen weiter.

Grundversorgung

Der neue Gestaltungs- und Versorgungsvertrag beinhaltet ein **kostenfreies Grundversorgungspaket** (TV, Radio, Internet). Um unseren Nutzern ein **gutes Preis-Leistungs-Verhältnis** für diese Grundversorgung anbieten zu können, führten wir langwierige Verhandlungen mit den Bieter und entschieden uns letztendlich für die Einführung des Zentralinkassos. Das heißt, zwischen Kabelanbieter und Gebäudeeigentümer existiert nur ein Versorgungsvertrag und der Kabelanbieter muss nicht mit jedem Nutzer Einzelverträge über das Grundversorgungspaket abschließen. Das erspart einen enormen Arbeitsaufwand und damit auch Kosten.

Mit der Tele Columbus konnten unter diesen Voraussetzungen **gute Konditionen** für unsere Nutzer ausgehandelt werden. Mit Beginn der Versorgung durch den neuen Versorgungsvertrag beträgt das Grundleistungsentgelt pro Wohnung monatlich 3,70 € zzgl. Umsatzsteuer. Dieses enthält ein Grundpaket von Radio- und Fernsehprogrammen sowie einen Internetzugang (Download mit 3 MBit/s und Upload 0,5 MBit/s). Darüber hinaus wird ein **kostenfreies TV-Anschlusskabel** bereitgestellt. Auf Wunsch erfolgt ebenso die **kostenlose Einstellung der Empfangsgeräte**.

Entsprechend der Betriebskostenverordnung wird das Grundleistungsentgelt als Position in der Abrechnung nach Anzahl der Wohnungen umgelegt. Wir werden die monatliche Gebühr erstmalig im Jahr 2018 für die Abrechnungsperiode 2017 nach Anzahl der Wohnungen in der Betriebskostenabrechnung umlegen.



Tarifwechsel

Das **Grundversorgungspaket** erhalten Sie ab dem 1. Januar 2017 bei Abschluss eines Nutzungsvertrages automatisch. Das Grundpaket beinhaltet alle im Standard TV Basispaket enthaltenen Fernsehprogramme in SD-Qualität.

Bisherige Nutzer eines **Basispakets** für TV und Radio (14,49 €) bekommen automatisch die Kündigung des Vertrages durch Tele Columbus zugesandt. Sie erhalten das identische Programmangebot jetzt für 3,70 € zzgl. Umsatzsteuer über die neue Grundversorgung. Bei bereits abgeschlossener HD-Option wird diese weiter direkt mit dem Anbieter abgerechnet.

Darüber hinaus können selbstverständlich weiterhin alle beworbenen Tarife abgeschlossen werden. Hier ist jedoch der direkte Vertragsabschluss zwischen Ihnen und Tele Columbus notwendig. Bei einer fristgemäßen Kündigung eines bestehenden Einzelvertrages, erhalten Sie automatisch die Möglichkeit zur Grundversorgung mit TV, Radio und Internet.

[Mathias Debler]

Tele Columbus Kundenbüro

Carl-Schurz-Straße 13 | 06130 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Ihre Tele Columbus Produktberater

Jörg Zschiesche (Silberhöhe, Südstadt, Frohe Zukunft, Trotha)

Telefon: (0351) 79 666 - 288

Mobil: (0151) 53 756 321

E-Mail: j.zschiesche@telecolumbus-beratung.de

Beratungsangebot im Wohn- und Spargeschäft

Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr, Große Steinstraße 8

Jens Stemmler (Heide-Nord, Paulusviertel, Innenstadt)

Telefon: (0345) 44 57 27 65

Mobil: (0171) 74 74 229

E-Mail: jens.stemmler@aprostyle.de



Wussten Sie, dass...

... schon **1870** John Tyndall versuchte, Licht gezielt durch einen Wasserstrahl zu leiten. In den Folgejahren beschäftigten sich Wissenschaftler und Techniker weltweit mit den Möglichkeiten, Lichtsignale durch verschiedene Medien zu übertragen. Mitte der **1950er** Jahre wurden optische Leiter vor allem zur Beleuchtung innerer Organe in der Medizintechnik angewandt, für andere Anwendungen war der Lichtverlust im optischen Leiter noch zu groß. Erst mit der Entwicklung des ersten Lasers durch Theodore Maiman **1960** konnte man Licht konzentriert durch ein Medium transportieren. Die gezielte Informationsübertragung über Lichtwellenleiter trat nun aus der experimentellen Phase in die der technischen Realisierung.

© wikipedia.org/wiki/Lichtwellenleiter



Kennen Sie bereits unsere aktuellen Servicepartner 2016?

ALLTAG

- » Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.
- » HDI Versicherung AG
- » Hundeservice Bernd Dietrich
- » Hundezentrum Wolfsblick

GESUNDHEIT

- » DRK Hausnotrufsysteme

FREIZEIT

- » Mrs.Sporty Halle
- » Happy Dinner Card

GENOSSENSCHAFT | Ihre Meinung ist uns wichtig!

Neue Nutzerumfrage 2016

Ihr Zufriedenheitsflyer - Schon wieder eine Umfrage?

Tatsächlich sind schon 4 Jahre seit unserer letzten Umfrage vergangen und deshalb holen wir nochmal nach. Nachdem Sie bereits im April 2012 zahlreich an unserer Nutzerbefragung teilgenommen haben, möchten wir Sie wieder bitten: „**Sagen Sie uns Ihre Meinung!**“.

Im März 2016 benötigen wir erneut Ihre tatkräftige Unterstützung beim Ausfüllen „Ihres Zufriedenheitsflyers“. Einigen werden unsere Fragen sicher bekannt vorkommen – das hat alles seine Richtigkeit – es sind die Gleichen wie bei unserer letzten Befragung. Der Grund dafür ist ganz einfach: die **Vergleichbarkeit der Ergebnisse**. Uns geht es wieder darum, Ihre Wünsche und Wohnzufriedenheit zu erfragen und daraus zu ermitteln, ob und inwiefern sich Ihre Präferenzen in den letzten Jahren verändert haben. Besonders interessiert uns, ob wir Ihre **Wohnzufriedenheit** bereits steigern konnten. Dies gibt uns die Möglichkeit, die Ergebnisse in unsere zukünftige Arbeit einfließen zu lassen, welche den Erwartungen unserer Mitglieder gerecht werden soll.

Neben dem Versand der Befragung über den Postweg ab März 2016, werden wir diesmal unseren Fragebogen auch online über unsere Homepage zur Verfügung stellen.

Alle Nutzer können den Fragebogen auch mittels Link ganz bequem zu Hause am Computer ausfüllen. Egal ob über den Postweg, über www.frohe-zukunft.de oder per E-Mail-Link, Ihre Unterstützung soll nicht unbelohnt bleiben.

Es wird wieder ein **Gewinnspiel** mit glücklichen Gewinnern geben. Wir verlosen unter allen Teilnehmern attraktive Geschenkgutscheine. **Also: Mitmachen und gewinnen!**

In diesem Jahr haben wir uns fachkundige Unterstützung gesichert. Wir arbeiten mit einem Marktführer auf dem Gebiet der Befragungen und können Ihnen auf diesem Weg **absolute Anonymität** und die Wahrung des Datenschutzes garantieren. Die Ergebnisse aus der Befragung werden wir im **Herbst 2016** veröffentlichen.



Unser 2. Ziel 2016: Q-Siegel Stufe II

Im gleichen Atemzug möchten wir Sie über unsere **Qualitätsumfrage** im Rahmen des Siegels **ServiceQualität DEUTSCHLAND** informieren. Hier stehen Fragen rund um den Service unserer Genossenschaft im Vordergrund und es handelt sich im Gegensatz zum Zufriedenheitsflyer um eine sogenannte **Stichprobenbefragung**, die sich an 150 zufällig ausgewählte Haushalte richtet. Sollten Sie keinen Qualitätsfragebogen erhalten, aber trotzdem gern teilnehmen wollen – kein Problem.

Wir werden für Sie in unserem Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8 weitere Fragebögen auslegen und einen Link zur Teilnahme in unserem Newsletter und auf unserer Homepage zur Verfügung stellen. Auch hier freuen wir uns sehr über rege Unterstützung, mit dem Ziel die **Stufe II des Qualitätsiegels** zu erreichen. Nur wenn wir Ihre Meinung erfahren, können wir besser werden – **für Sie!**

Egal ob über die Teilnahme an unseren Umfragen oder auf dem direkten Weg – Ihrer Meinung, Anregungen und Hinweisen stehen wir stets offen gegenüber und danken Ihnen dafür bereits im Voraus.

[Andrea Lorbeer & Mandy Wilczek]

LEBEN | Wir führen Mitglieder zusammen

Tanzpartner gesucht!

In unseren letzten beiden Mitgliederzeitschriften haben wir Sie bereits darüber informiert, dass wir in diesem Jahr wieder eine Tanzveranstaltung für Sie planen. Zu diesem Event laden wir Sie an dieser Stelle noch einmal recht herzlich ein!

Im **DORMERO Hotel Rotes Ross Halle** trifft über 300 Jahre alte Geschichte auf extravagante Gegenwart. Der ehemalige Ausspannhof ist ein Designhotel der anderen Art. Ob Bibliothek, Lobby-Lounge oder Hotelzimmer, jeder Raum ist individuell eingerichtet und für die heutige Zeit ein wahres Kunstwerk. Das Hotel liegt im pulsierenden Viertel der Händel-Stadt Halle, direkt an der Leipziger Straße, wo sich angesagte Shopping und Party Locations mit historischen Meisterwerken kreuzen. Genau dieser Ort ist der aus unserer Sicht passende Rahmen für unsere **TANZ-GALA**.

Per Post oder in direktem Gespräch, z.B. auf dem letzten Vertreterseminar in 2015, signalisierten Sie uns, dass Sie sich genau wie wir über diese Veranstaltung freuen, jedoch einigen von Ihnen der richtige Tanzpartner für diesen Abend fehlt. Diesen Umstand wollen wir ändern und rufen daher die folgende Initiative für unsere **tanzfreudigen Mitglieder** ins Leben!

Wir helfen Ihnen bei der Tanzpartnerwahl!

Sie möchten gern zur „Jugendliebe“ von Ute Freudenberg bei unserer TANZ-GALA am 22. Oktober 2016 Ihre Tanzbeine schwingen? Ihnen fehlt jedoch der passende Tanzpartner für diesen unvergesslichen Abend?

Dann melden Sie sich bitte bei uns bis zum **31. März 2016**. Wir bringen Sie für diesen Abend tänzerisch zusammen!

Melden Sie sich bei unserem Team Marketing:

Leibnizstraße 1a | 06118 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 53 00 - 156

E-Mail: marketing@frohe-zukunft.de



Liebe alleinstehende Damen und Herren, wir freuen uns, wenn wir Ihnen einen schönen schwungvollen Tanzabend präsentieren und Ihnen bei der Suche nach einer charmanten TANZ-GALA-Begleitung behilflich sein können. Melden Sie sich einfach bei uns und lassen Sie sich als Tanzpartner registrieren.

Zu gegebener Zeit, werden wir die registrierten Mitglieder anschreiben und diese zu einem **Kennenlern-Tanz-Nachmittag** einladen.

An diesem Tag erhalten Sie die Möglichkeit, sich Ihren Tanzpartner für einen gelungenen Abend auszuwählen. Sie entscheiden selbst, mit wem Sie zu unserer TANZ-GALA erscheinen möchten - wir schaffen für Sie lediglich den passenden und unverbindlichen Kennenlernrahmen.

Unser Kennlern-Tanz-Nachmittag setzt ein reges Interesse bzw. ausreichend Rückmeldungen voraus. Trauen Sie sich! Melden Sie sich! Lernen Sie sich kennen und tanzen Sie gemeinsam in einen unvergesslichen Abend.

[Ronny Scheffel]



KARTENVERKAUF

PERSÖNLICH:

Unsere Mitglieder erhalten Tickets zum **Vorzugspreis** in Höhe von **80,00 €/Person** im Wohn- und Spargeschäft in der Großen Steinstraße 8 bei Vorlage ihrer Service-Karte.

ONLINE:

Der Kartenverkauf ist über www.eventim.de möglich. Natürlich erhalten Sie auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen Eintrittskarten!



Zoologischer Garten Halle

Telefon: (0345) 5203-300
office@zoo-halle.de

Kassenöffnungszeiten

Jan./Febr.: 9.00 - 16.00 Uhr

März: 9.00 - 16.00 Uhr
(Sa, So, feiertags bis 17.00 Uhr)

April - Okt.: 9.00 - 17.00 Uhr
(Sa, So, feiertags bis 18.30 Uhr)

Nov./Dez.: 9.00 - 16.00 Uhr

Der Zoo schließt eine Stunde nach Kassenschluss, von November bis Februar bereits bei Einbruch der Dunkelheit.

Verein der Förderer und Freunde des halleschen Bergzoo e. V.
Fasanenstr. 5a | 06114 Halle (Saale)
Telefon/Fax: (0345) 5203 327
post@zooverein-halle.de

ENGAGEMENT | Tierpatenschaft & Co.

Gustav Sparfroh im Bergzoo

Seit 2010 arbeiten der Bergzoo Halle, sein Förderverein und unsere Genossenschaft eng zusammen. Dabei erfreut sich unser, das von den Patentieren inspirierte Genossenschaftsmaskottchen „Gustav Sparfroh“, als überlebensgroße Animationsfigur bei Jung und Alt großer Beliebtheit.



Dies haben wir zum Anlass genommen, den Orpington Hahn „Gustav“ 2014 auch als Kuscheltier zu entwickeln und bei der bekannten **Bad Kösen Spielzeugmanufaktur** produzieren zu lassen.

Auch mit dieser Aktion unterstützen wir den Bergzoo, denn von jedem verkauften Kuscheltier erhält der Zoo eine Spende. Flauschig weich lässt er nun nicht nur Kinderherzen höher schlagen!

Geschenkidee: Tierpatenschaft

Engagieren auch Sie sich mit der Übernahme einer Tierpatenschaft für Ihren Zoologischen Garten. Durch die damit verbundene finanzielle Zuwendung fördern Sie die Arbeit des Zoos. Alle Tierpaten werden zum jährlichen Tag des Tierpaten eingeladen und haben dann die Möglichkeit, vor allem ihr Patentier näher kennen zu lernen. Die Patenschaft bezieht sich auf 12 Monate.

Der Bergzoo freut sich auch über jeden, der die Patenschaft für mehrere Jahre übernimmt. Der Pate übernimmt hierbei keine zusätzlichen Verpflichtungen, hat allerdings auch keine persönlichen Rechte am Tier. Sicher ist, dass die eingehenden Patengelder ausschließlich zweckgebunden zum Wohle der Tiere eingesetzt werden.

Sicherlich finden Sie in der Tierliste des Zoos ein Tier, dem Ihr Interesse gilt. Oder vielleicht suchen Sie ein Geschenk für einen Zooliebhaber? Bereits mehrfach wurde daraus eine Überraschung für den eigentlichen Paten. [Ronny Scheffel]





Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr auf TV Halle!



NOVEMBER Friseur Schlittchen



DEZEMBER Ehepaar Lippek

Geschichten über Helden des Alltags

Älterwerden kann eine Chance sein, sich weiter zu entwickeln und neue Aktivitäten zu entfalten. Aber es kann auch beschwerlich sein und die Mobilität einschränken. Rückläufige Kontakte führen dann in ungewollte Einsamkeit. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom **Seniorenbesuchsdienst "Klingelzeichen"** spenden anderen Menschen seelischen Beistand oder gehen einfach nur gemeinsam mit ihnen spazieren. Darüber sind die meist alleinstehenden älteren Mitbürger sehr dankbar.

Herr Stavenhagen, Kaufmännischer Vorstand der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG überreichte den Preis bereits im August an Gisela Ragutt, sie arbeitet ehrenamtlich beim Seniorenbesuchsdienst "Klingelzeichen". Gisela Ragutt besucht seit 4 Jahren gemeinsam mit 49 weiteren engagierten Senioren zu Hause. Neben Gesprächen und seelischem Beistand werden auch Behördengänge und Einkäufe erledigt. Frau Ragutt und alle anderen beim "Klingelzeichen" arbeiten ehrenamtlich. Die 70-jährige möchte aktiv bleiben und nutzt die regelmäßigen Kontakte zu den Älteren auch dafür. Sie freut sich über die Besuche, bei denen sie sich mit den Senioren austauschen kann.

Der Seniorenbesuchsdienst "Klingelzeichen" wird organisiert über die **Freiwilligen-Agentur Halle (Saale)**.

Die SeniorenbesucherInnen sind mittlerweile in fast ganz



Halle unterwegs. Wie oft sie Senioren besucht, bleibt Frau Ragutt und auch allen anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern selbst überlassen. Auf Grund vieler Gespräche haben wir uns dazu entschlossen, dieses tolle Angebot auch allen Genossenschaftsmitgliedern vorzustellen.

[Oliver Daffy]

Wollen auch Sie Kontakt aufnehmen oder selbst tätig werden melden Sie sich direkt bei Herrn Daffy unter:

Seniorenbesuchsdienst „Klingelzeichen“

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle (Saale)

(0345) 13 50 368, oliver.daffy@freiwilligen-agentur.de



**DER GOLDENE
GUSTAV®**

FÜR HALLES HELDEN DES ALLTAGS

PREISTRÄGER GESUCHT!

Einmal im Monat ehren TV Halle und wir Halles Helden des Alltags mit dem "Goldenen Gustav".

Melden auch Sie Ihren Helden des Alltags!

Kennen Sie Menschen, die sich für Ihre Mitmenschen einsetzen, ohne etwas zu erwarten?

Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und Verantwortung übernehmen, die im Stillen Großes leisten, die sich einmischen statt wegzusehen? Dann melden Sie Ihren Vorschlag an **TV Halle**!

Adresse: Delitzscher Str. 65 | 06112 Halle

Telefon: (0345) 56 63 39 - 0

E-Mail: info@tvhalle.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

FROHE ZUKUNFT
Wohnungsgenossenschaft eG

Anschrift: Leibnizstraße 1a
06118 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 53 00 - 0
Telefax: (0345) 53 00 - 152

E-Mail: info@frohe-zukunft.de
Web: www.frohe-zukunft.de

REDAKTIONSLITUNG, SATZ & LAYOUT:

Ronny Scheffel, Katrin Parnitzke

Bei Fragen oder Anregungen senden Sie eine
E-Mail an: marketing@frohe-zukunft.de

DRUCKEREI:

Druckhaus Schlutius
Halberstädter Straße 37
39112 Magdeburg

REDAKTIONSSCHLUSS:

04.01.2016

COPYRIGHT:

Die Fotos unterliegen dem © der FZWG,
wenn nicht anders gekennzeichnet.

Immer aktuelle Infos
erhalten:



Freuen Sie sich auf...
UTE FREUDENBERG

© Manfred Esser - polydor muenchen

... die LIVE-Band ADVANCE u.v.m!

TANZ-GALA

IN EINE FROHE ZUKUNFT



Schwungvoller Tanzabend * Leckeres Buffet * Hochkarätiges Programm

22.10.16 | 18.00 Uhr
im DORMERO

Kongress- u. Kulturzentrum | Franckestr. 1 | Halle (Saale)

Tickets: Gr. Steinstr. 8, www.eventim.de & alle bekannten VVK-Stellen!



Mit freundlicher Unterstützung von:

DORMERO | Hotel Rotes Ross
Halle a.d. Saale

JAM-SOUND®
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Leben mit Perspektive